

---

# Modulhandbuch

## MA Europäische Kommunikationskulturen Italienisch/ Tradizione e interpretazione dei testi letterari. Curriculum internazionale (PO 2016)

### Philologisch-Historische Fakultät

Wintersemester 2024/25

Detaillierte Informationen zum Studienjahr an der Universität Verona sind unter folgendem Link verfügbar: <http://www.dtesis.univr.it/?ent=in&cs=363&id=730&lang=it>

---

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

---

# M.A. Europäische Kommunikationskulturen/ Italienisch

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen  
gemäß PO 2016, Stand:22.01.2018

## 1. Studienjahr in Verona

	Modulgruppe	Signatur	Modultitel	Lehrveranstaltungen	SWS	LP gesamt	Lehrform	Prüfungsform
1 (B1)	Lingua e letteratura italiana	L-FIL-LET/10	Letteratura italiana	1 Letteratura italiana 2 Letteratura italiana	9	12	Vorlesung	mündliche Prüfung
2 (B4)	Discipline linguistiche, filologiche e metodologiche	L-FIL-LET/14	Critica letteraria e letterature comparate	1 Letterature comparate	4	6	Vorlesung	mündliche Prüfung
3 (B4)	Discipline linguistiche, filologiche e metodologiche	L-LIN/01	Glottologia e linguistica	1 Teorie linguistiche, testi e contesti	4	6	Vorlesung	mündliche Prüfung
4 (B3)	Discipline storiche, filosofiche, antropologiche e sociologiche  (Es muss EINS der aufgeführten Module belegt werden.)	M-STO/02	Storia moderna	1 Storia moderna	4	6	Vorlesung	Seminararbeit
		SPS/08	Sociologia dei processi culturali e comunicativi	1 Sociologia dei processi culturali e comunicativi			Vorlesung	Klausur
		M-STO/04	Storia contemporanea	1 Storia dell'Europa contemporanea			Vorlesung	mündliche Prüfung
		M-STO/01	Storia medievale	1 Storia medievale			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-ANT/03	Storia romana	1 Storia romana			Vorlesung, Übung	mündliche Prüfung

5 (B4)	<b>Discipline linguistiche, filologiche e metodologiche</b>  <b>(Es müssen ZWEI der aufgeführten Module belegt werden.)</b>	M-STO/08	Archivistica, bibliografia e biblioteconomia	1 Archivistica	9	12	Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/02	Lingua e letteratura greca	1 Letteratura greca <i>oder</i> Filologia greca			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/04	Lingua e letteratura latina	1 Letteratura latina <i>oder</i> Filologia latina <i>oder</i> Didattica della lingua e cultura latina <i>oder</i> Storia della lingua latina			Vorlesung, Übung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/13	Filologia della letteratura italiana	1 Filologia medievale e umanistica			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/09	Filologia e linguistica romanza	1 Filologia romanza			Vorlesung, Übung	mündliche Prüfung
		L-FIL-LET/08	Lingua e letteratura latina medievale	1 Letteratura latina medievale			Vorlesung	mündliche Prüfung
		L-ART/04	Museologia e critica artistica e del restauro	1 Storia della critica d'arte			Vorlesung, Übung, Seminar, Exkursion	mündliche Prüfung
6 (F)	<b>Lingua straniera</b> (Es muss jeweils das Modul <b>in der Partnersprache</b> belegt werden)	4S004035	Lingua italiana	1 Lingua italiana	4	6	Übung	Klausur
		4S004036	Lingua tedesca	1 Lingua tedesca			Übung	Klausur

7 (D)	<b>Wahlbereich I</b>  (EINE Veranstaltung aus Wahlbereich I + EINE Aktivität aus Wahlbereich II oder EINE bzw. ZWEI Veranstaltungen aus Wahlbereich I, die insgesamt mindestens 9 ECTS ergeben.)	Modulbezeichnungen und die zugehörigen Veranstaltungen variieren gemäß der gewählten Veranstaltung, die aus dem gesamten Bereich der Geisteswissenschaften ausgewählt werden kann. Die Veranstaltungen können dabei auch in einen anderen Modulbereich fallen.	6	9	Lehr- und Prüfungsform gestalten sich gemäß der gewählten Veranstaltung.
8 (F)	<b>Wahlbereich II</b>	Praktikum, Sprachzertifikat, laboratorio informatico, un'attività seminariale		3	Praktikum und andere (sprach)praktische Tätigkeiten
<b>Summe</b>				<b>60</b>	

B-F Bezeichnung der jeweiligen Studienbereiche an der Universität Verona

Weitere Informationen zu den Modulen an der Universität Verona sind unter folgendem Link verfügbar:

<http://www.dtesis.univr.it/?ent=in&cs=363&id=730&lang=it>

## M.A. Europäische Kommunikationskulturen/ Italienisch

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen  
gemäß PO 2016, Stand:22.01.2018

### 2. Studienjahr in Augsburg

	Modulgruppe	Signatur	Modultitel	Lehrveranstaltungen	SWS	LP gesamt	Lehrform	Prüfungsform
<b>3. Semester</b>								
<b>A</b>	<b>Methodenmodul</b>	ITA-1503	Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung)	1 Hauptseminar aus dem Bereich der Spezialisierung 2 Vorlesung/Übung aus dem Bereich der Spezialisierung	2 2	<b>10</b>	Hauptseminar, Vorlesung/Übung	Seminararbeit
<b>B</b>	<b>Erweiterungsmodul Interdisziplinäre Perspektiven</b> (Es muss nur <b>EINES</b> der drei Module belegt werden)	KUK-0014 <i>(KukMA01-FE1)</i>	MA Feldstudien 1	1 Hauptseminar 2 interdisziplinäres Kolloquium	2 2	<b>10</b>	Hauptseminar, Kolloquium	Seminararbeit
		VGL-2110 <i>(MaInterLit01)</i>	Internationale Literaturbeziehungen	1 Vorlesung/Übung 2 Hauptseminar/Kolloquium	2 2		Vorlesung/Übung, Hauptseminar/Kolloquium	
		MUK-1648	Medien und Kommunikation	1 Medien und Kommunikation I 2 Medien und Kommunikation II	2 2		Hauptseminar	
<b>C</b>	<b>Spezialisierungsmodul Sprache</b> (Es muss jeweils das Modul <b>in der Partnersprache</b> belegt werden)	SZI-0110	Presentazione orale e discussione (10 LP)	1 Comunicazione orale 2 Cultura italiana 1 <i>oder</i> Cultura italiana 2 <i>oder</i> Cultura italiana 3	2 2	<b>10</b>	sprachpraktische Übung	mündliche Prüfung
		SZD-0217	Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP)	1 Deutsch als Fremdsprache C1: kulturell-kommunikative Kompetenz	4			Klausur
<b>4. Semester</b>								
	<b>Mastermodul</b>			Anfertigung und Verteidigung der Masterarbeit		<b>30</b>		
<b>Summe</b>						<b>60</b>		

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) A Methodenmodul

Version 1

ITA-1503: Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung) (10 ECTS/LP) *	3
---	---

## 2) B Erweiterungsmodul: Interdisziplinäre Perspektiven

Version 3 (seit WS19/20)

Zur Wahl steht EINES der folgenden Module:

KUK-0014: Feldstudien 1 (10 ECTS/LP) *	5
VGL-2110: Internationale Literaturbeziehungen (10 ECTS/LP) *	8
MUK-1648: Medien und Kommunikation (10 ECTS/LP) *	11

## 3) C Spezialisierungsmodul Sprache

Version 1

Es muss nur EINES der folgenden Module belegt werden. Es wird jeweils das Modul in der Partnersprache gewählt.

SZI-0110: Presentazione orale e discussione (10 LP) (10 ECTS/LP) *	15
SZD-0217: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP) (10 ECTS/LP) *	17

## 4) D Abschlussleistungen ECTS: 30

Version 1

<b>Modul ITA-1503: Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung)</b> <i>Specialisation Module: Methodology and Research Italian</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniela Pietrini		
<b>Inhalte:</b> Im Bereich der Sprachwissenschaft liegt der Schwerpunkt neben dem Erwerb vertiefter Kenntnisse der in der deutschen Romanistik entwickelten sprachwissenschaftlichen Analysemethoden im Bereich der Variationslinguistik auf dem Umgang mit Methoden und Modellen der diachronen und synchronen Text- und Medienlinguistik. Die literaturwissenschaftliche Ausbildung umfasst die Vertiefung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen der Literaturgeschichte, einen reflektierten und eigenständigen Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden, die problemorientierte textanalytische Interpretation sowie den kompetenten Umgang mit schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen. In den fachwissenschaftlichen Projektseminaren können Studierende sich mit laufenden Forschungsprojekten vertraut machen, in deren Mittelpunkt die Vermittlung von Wissen und Werten über unterschiedliche Medien steht.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen und literaturwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische oder literaturwissenschaftliche Problemstellungen aus dem Bereich der Italienischen Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft anwenden. Dabei stellen sie ihre Befähigung zum Transfer theoretischer Kenntnisse und methodologischer Routinen unter Beweis. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse, gegebenenfalls auch kontroverse, linguistische oder literaturwissenschaftliche Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum hinweg angemessen zu strukturieren. Sie können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester (in der Regel)	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Moduleil: Hauptseminar aus dem Bereich der Spezialisierung</b> <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar <b>Sprache:</b> Deutsch / Italienisch <b>SWS:</b> 2,00		

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****"L'amore rubato". Discorsi della violenza: il corpo delle donne (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Oramai non passa quasi giorno senza che un femminicidio venga riportato dai giornali italiani. Il caso della Padovana Giulia Cecchetin è solo un esempio particolarmente mediatizzato di tanti casi di violenza contro le donne, un fenomeno che sembra oramai una normalità, e forse lo è sempre stato. Questo seminario cerca di analizzare la rappresentazione delle diverse forme di violenza (spesso maschile) contro le donne e loro corpi nella letteratura (contemporanea). L'argomento è ricorrente nella narrativa di Dacia Maraini, nel genere a successo del giallo come quelli di Ilaria Tuti ossia nella letteratura transculturale di lingua italiana, come nei romanzi dell'autrice italo-somala Igiaba Scego. Per preparare il seminario siete pregati di procurarvi, e di cominciare a leggere, i testi seguenti: Dacia Maraini: L'amore rubato (ed. Rizzoli 2024); Igiaba Scego: Cassandra a Mogadiscio (2023); Ilaria Tuti: Luce della notte (2021). Il seminario prepara ad un workshop svolto insieme a dottorandi... (weiter siehe Digicampus)

**Linguistica del fumetto italiano dal "Corriere dei piccoli" a Zerocalcare (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Sono passati quasi 120 anni dalla pubblicazione dei primi fumetti in italiano sulle pagine del Corriere dei piccoli il 27 dicembre 1908. Da allora, il fumetto ha introdotto la "nuvoletta" dialogica (il cosiddetto balloon) e si è arricchito di generi e personaggi molto eterogenei, ma soprattutto è riuscito a scrollarsi di dosso l'etichetta di prodotto per bambini superando la dimensione della serialità per diventare un prodotto letterario a tutti gli effetti con la nascita del romanzo grafico (in inglese graphic novel). Il corso si propone di studiare il fumetto italiano dal punto di vista della sua componente verbale sulla base di esempi concreti. Dopo una breve introduzione sulla storia del fumetto in Italia, ci occuperemo dapprima di definire il fumetto e il suo linguaggio, per poi analizzarne le caratteristiche linguistiche e comunicative specifiche in una selezione di fumetti e romanzi grafici italiani "classici" e recenti. Ci soffermeremo soprattutto sulle strategie di imitazione... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Vorlesung / Übung aus dem Bereich der Spezialisierung**

**Lehrformen:** Vorlesung, Übung

**Sprache:** Deutsch / Italienisch

**SWS:** 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Master- und DoktorandInnen-Kolloquium (Kolloquium)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Master- und Doktorandenkolloquium (Kolloquium)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Diskussion über laufende Qualifikationsarbeiten (Masterarbeiten, Dissertationen, Habilitationen)

**Textaufgaben zur italienischen Gegenwartssprache (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Staatsexamen besteht die Auswahl zwischen einer alt- und einer gegenwartssprachlichen Textaufgabe. In der Textaufgabe zur Gegenwartssprache werden Fragen zur Phonetik, Orthographie, Phonologie, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik gestellt, wobei das Wissen aus den sprachpraktischen Kursen mit linguistischen Methoden und Theorien zu verbinden und auf den vorliegenden Text anzuwenden ist. Der Kurs bereitet auf diesen Teil des Staatsexamens vor. Hierbei werden Fragen aus Examina der letzten Termine bearbeitet. Scans der Examina der vergangenen Jahre stehen auf der Homepage des Lehrstuhls für romanische Sprachwissenschaft zur Verfügung (allgemeine Downloads). Es besteht die Möglichkeit der Einbringung von fünf Leistungspunkten im freien Bereich des Lehramtsstudiengangs an Gymnasien.

**Prüfung****Spezialisierung Methodologie und Forschung Italienisch (10 LP; Hauptseminar + Ergänzung)**

Modulprüfung, Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester



<b>Modul KUK-0014: Feldstudien 1</b> <i>Field Studies 1</i>		10 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günther Kronenbitter		
<b>Inhalte:</b> Berufsfelder und Feldforschung der beteiligten Disziplinen. Alle Veranstaltungen der Feldstudien können im Seminarraum und/oder vor Ort abgehalten werden. Modulelemente: Hauptseminar + interdisziplinäres Kolloquium		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich:</b> Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Wissen über Fachinhalte, die für die Durchführung von Feldstudien notwendig sind. Sie sind in der Lage diese Inhalte wechselnden thematischen und situativen Anforderungen anzupassen. <b>Methodisch:</b> Die Studierenden bereiten exemplarische Feldstudien vor, führen diese in Teilen selbstständig durch und beherrschen erweiterte Analyseformate. Sie sind in der Lage, methodische Ansätze auf ihre jeweilige Leistungsfähigkeit hin zu überprüfen. <b>Sozial/Personal:</b> Die Studierenden verfügen über gesteigerte Flexibilität im Umgang dem wissenschaftlichen wie außerwissenschaftlichen Umfeld sowie über Anpassungsvermögen an soziale bzw. ästhetische Rahmenbedingungen.		
<b>Bemerkung:</b> Wählen Sie aus einem der Modulteile nur 1 Hauptseminar und 1 dazugehöriges interdisziplinäres Kolloquium aus. Die Prüfungsanmeldung erfolgt unter dem Titel des Hauptseminars.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Altertumswissenschaftliches Kolloquium</b> (Kolloquium) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In vierzehntägiger Folge berichten WissenschaftlerInnen aus Augsburg und von anderen Universitäten oder Forschungsstätten über ihre neuen Arbeiten auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften. Den Studierenden der Universität und interessierten Hörern aus Augsburg und Umgebung bietet das Abendkolloquium eine vielfältige Ergänzung zum normalen Semesterprogramm. Die Vorträge finden jeweils dienstags um 18.15 Uhr in Hörsaal III im Hörsaalzentrum statt.

**Griechische Götter** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das antike Griechenland kannte und verehrte eine Vielzahl von Gottheiten. Diese wurden als männlich oder weiblich gedacht. Ihre äußere Erscheinung wurde, anders als etwa im alten Ägypten mit seinen zahlreichen theriomorphen Gottheiten, in der Regel als anthropomorph imaginiert. Innerhalb dieses Pantheons gab es deutliche Statusunterschiede, vom „Göttervater“ Zeus und dem ihm unterstehenden Kreis der zwölf Olympischen Gottheiten bis hin zu eher unbedeutenden Quell- oder Baumnympfen. Im Seminar sollen ausgewählte Gottheiten vorgestellt und diskutiert werden, unter folgenden Fragestellungen: Welche Mythen – formuliert von Homer, Hesiod und anderen – wurden mit der Gottheit verbunden? Wie stellten sich die damaligen Menschen die äußere Erscheinung dieser Gottheit vor bzw. wie wurde sie von den bildenden Künstlern visualisiert? Welche Formen nahm die kultische Verehrung dieser Gottheit an? Dieser letzte Punkt kann aufgrund der Vielzahl der Kultformen, die mit einer einzigen Gottheit an vers... (weiter siehe Digicampus)

**Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte** (Kolloquium)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Kolloquium findet als Vortragsreihe des Fächerverbundes „Kunst- und Kulturgeschichte“ statt und wendet sich an die Doktoranden und Studierenden im Masterstudiengang KuK der Disziplinen Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Musikwissenschaft, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte. Hier werden neue Forschungsergebnisse von Lehrenden, fortgeschrittenen Promovierenden und auswärtigen Gästen der beteiligten Disziplinen vorgestellt und interdisziplinär diskutiert. Zugleich handelt es sich um eine öffentliche Vortragsreihe, so dass auch alle Studierenden und Interessierten herzlich dazu eingeladen sind. Termine und Vorträge auch unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/vortragsreihen/kolloquium-kunst-und-kulturgeschichte/>

**Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie/Volkskunde**

**Sprache:** Deutsch

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**HS (M.A.): Ernährungskulturen – Food Studies als Forschungsfeld** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Food Studies sind ein vielfältiges, interdisziplinäres Forschungsfeld. Aus kulturwissenschaftlicher Perspektive lassen sich beispielsweise die Zusammenhänge von Lebensmittelproduktion und (umwelt)ethischen Fragen thematisieren. Auch die Konstruktion von kulinarischen Traditionen stellt einen facettenreichen Untersuchungsgegenstand dar, nicht zuletzt im Hinblick auf historische wie aktuelle Identitätsdebatten. Wirtschaftliche, soziale und politische Dimensionen von Ernährungskulturen werden an ausgewählten Beispielen herausgearbeitet.

**Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte** (Kolloquium)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Kolloquium findet als Vortragsreihe des Fächerverbundes „Kunst- und Kulturgeschichte“ statt und wendet sich an die Doktoranden und Studierenden im Masterstudiengang KuK der Disziplinen Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Musikwissenschaft, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte. Hier werden neue Forschungsergebnisse von Lehrenden, fortgeschrittenen Promovierenden und auswärtigen Gästen der beteiligten Disziplinen vorgestellt und interdisziplinär diskutiert. Zugleich handelt es sich um eine öffentliche Vortragsreihe, so dass auch alle Studierenden und Interessierten herzlich dazu eingeladen sind. Termine und Vorträge auch unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/vortragsreihen/kolloquium-kunst-und-kulturgeschichte/>

**Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte**

**Sprache:** Deutsch

**Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte**

**Sprache:** Deutsch

---

**Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft**

**Sprache:** Deutsch

**Prüfung**

**FE1 Feldstudien 1**

Hausarbeit/Seminararbeit, Umfang: 5.000-6.000 Wörter (Fließtext ohne Anhänge), benotet

<b>Modul VGL-2110: Internationale Literaturbeziehungen</b> <i>International Literary Relations</i>		10 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Dr. Susanna Layh		
<b>Inhalte:</b> Wechselbeziehungen zwischen den/innerhalb der europäischen und amerikanischen Literaturen von der Antike bis in die Gegenwart		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis von Literatur als internationalem Phänomen, das seit der Antike und dem Mittelalter auf vielfältigen Austauschbeziehungen basiert. Sie kennen kulturelle Prozesse der Produktion, Verbreitung, Rezeption, Adaptation und Überlieferung literarischer Werke, die sich sowohl diachron als auch synchron über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg vollziehen. Sie sind fortgeschritten fähig zur komparatistischen Analyse bi- und multinationaler Literaturbeziehungen in Bezug auf Autoren, Gattungen und Epochen. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sich theoretisch fundiert mit internationaler Literatur auseinanderzusetzen. Sie beherrschen literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Methoden, um die internationalen Austauschprozesse angemessen zu untersuchen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden erkennen die Vielfalt des literarischen Feldes und erweitern ihren Lektürehorizont. Sie kommunizieren erworbenes Fachwissen an eine interessierte Öffentlichkeit und beziehen in kulturellen Debatten Stellung.		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulprüfung erfolgt über eine Modulgesamtprüfung im Modulteil "HS zur internationalen Literaturbeziehung".		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: V oder Ü zur internationalen Literaturbeziehung</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2,00		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>HS/Ü: Comic – Film – Comic</b> (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Comic und Film sind zwei Künste, die fast zur selben Zeit am Ende des 19. Jahrhunderts entstanden sind und von Anfang an eine koevolutionäre Entwicklung genommen haben. Dazu gehören u.a. die frühe Personalunion von Comic- und Filmkünstlern, etwa bei Winsor McCay, sowie eine wechselseitige Befruchtung von Comic und Animationsfilm. Schon früh gab es auch Film-Adaptionen von Comics im seriellen Bereich (z.B. "Blondie", "Batman"), die durch die Superheldenfilme der Nachkriegszeit ergänzt wurden. Eine Adaption im engeren Sinn als Transposition von Einzelwerken in andere mediale Formate wurde allerdings erst möglich durch die Entstehung der sog. Graphic Novels. Deren Beziehung zu filmischen Großformaten sollen im Zentrum des Seminars stehen. Dabei werden wir sowohl Filmadaptionen von Comics als auch Comicadaptionen von Filmen behandeln und verschiedene Varianten in den Blick nehmen, die insbesondere die filmischen Affinitäten zum Comic (Animationsfilm, Hybridformat, Spielfilm) wie auch unter... (weiter siehe Digicampus)

**HS/Ü: Narrative der Klimaerwärmung** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Auch wenn Menschen die Fakten der Klimaerwärmung und relevante Handlungsoptionen prinzipiell kennen, führt dies nicht dazu, dass sie diese auch ergreifen. Dem Wissen folgt kein ausreichendes Handeln, weswegen längst die Bedeutung von sogenannter Klimakommunikation erkannt worden ist, die auch die Werte, Emotionen und sozialen Zusammenhänge von Einzelnen berücksichtigt. Es spielt also für die Frage, ob die Warnungen und Maßnahmen aus Wissenschaft und Politik die Menschen erreichen, eine große Rolle, wie von der Klimaerwärmung erzählt wird. Welche Narrative zeigen sich in der jeweiligen Rede vom Klimawandel, und wie unterscheiden sie sich? Im Seminar werden wir daher zunächst klären, was ein Narrativ ist (mit A. Koschorke und W. Müller-Funk), anhand weiterer Forschung verschiedene mögliche Narrative kennenlernen und sie in Bezug zur Wahrnehmungstheorie der ‚Frames‘ setzen (mit E. Wehling). Sodann erarbeiten wir uns eine Basis an Fakten mit Al Gores Film An Unconvenient Truth (2006) und S... (weiter siehe Digicampus)

**V: Das Drama der Weimarer Klassik** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Vorlesung möchte einen instruktiven Überblick über die zentralen Dramen der Weimarer Klassik bieten. Dabei sollen sowohl die dramentheoretischen Voraussetzungen - die Orientierung am Drama der griechischen Antike und die kritische Auseinandersetzung mit der französischen Klassik - als auch die literaturgeschichtlichen Entwicklungen vom Sturm und Drang bis hin zur Romantik thematisiert werden. Die Werke Schillers und Goethes bilden folglich den Schwerpunkt der Vorlesung. Das Bühnenschaffen beider Autoren soll vom Sturm und Drang (Schiller: Die Räuber; Goethe: Götz von Berlichingen) bis zu ihren Hauptwerken der Weimarer Zeit (Schiller: Maria Stuart, Wallenstein-Triologie; Goethe: Iphigenie auf Tauris, Torquato Tasso) verfolgt werden. Dem Faust-Stoff, den Goethe vom Urfaust bis zu Faust II. über Jahrzehnte bearbeitete, wird eine gesonderte Berücksichtigung zuteil. Gefragt werden soll aber auch, warum keine Komödie der Weimarer Klassiker vorliegt. Ein Ausblick auf Dramen der Romantik (... (weiter siehe Digicampus)

**V: Große Werke der Literatur XVIII** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Ringvorlesung, in Augsburg inzwischen eine Institution, will an interessante Literatur heranzuführen, das Monumentale verlebendigen und näherbringen, das Schwierige auflösen, aber auch Verständnis für das Widersprüchliche oder Sperrige wecken. Grundsätzlich sollen Werke aus verschiedenen Nationalliteraturen vorgestellt werden. Und immer geht es, bei aller wissenschaftlichen Fundierung, um Anschaulichkeit und ganz einfach Freude am Lesen. Dass die Vortragenden ihre Themen frei gewählt haben, ist dafür sicher eine gute Voraussetzung.

**Modulteile**

**Modulteil: HS zur internationalen Literaturbeziehung**

**Lehrformen:** Hauptseminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2,00

**ECTS/LP:** 10.0

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**HS/Ü: Comic – Film – Comic** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Comic und Film sind zwei Künste, die fast zur selben Zeit am Ende des 19. Jahrhunderts entstanden sind und von Anfang an eine koevolutionäre Entwicklung genommen haben. Dazu gehören u.a. die frühe Personalunion von Comic- und Filmkünstlern, etwa bei Winsor McCay, sowie eine wechselseitige Befruchtung von Comic und Animationsfilm. Schon früh gab es auch Film-Adaptionen von Comics im seriellen Bereich (z.B. "Blondie", "Batman"), die durch die Superheldenfilme der Nachkriegszeit ergänzt wurden. Eine Adaption im engeren Sinn als Transposition von Einzelwerken in andere mediale Formate wurde allerdings erst möglich durch die Entstehung der sog. Graphic Novels. Deren Beziehung zu filmischen Großformaten sollen im Zentrum des Seminars stehen. Dabei werden wir sowohl Filmadaptionen von Comics als auch Comicadaptionen von Filmen behandeln und verschiedene Varianten in den Blick nehmen, die insbesondere die filmischen Affinitäten zum Comic (Animationsfilm, Hybridformat, Spielfilm) wie auch unter... (weiter siehe Digicampus)

**HS/Ü: Narrative der Klimaerwärmung (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Auch wenn Menschen die Fakten der Klimaerwärmung und relevante Handlungsoptionen prinzipiell kennen, führt dies nicht dazu, dass sie diese auch ergreifen. Dem Wissen folgt kein ausreichendes Handeln, weswegen längst die Bedeutung von sogenannter Klimakommunikation erkannt worden ist, die auch die Werte, Emotionen und sozialen Zusammenhänge von Einzelnen berücksichtigt. Es spielt also für die Frage, ob die Warnungen und Maßnahmen aus Wissenschaft und Politik die Menschen erreichen, eine große Rolle, wie von der Klimaerwärmung erzählt wird. Welche Narrative zeigen sich in der jeweiligen Rede vom Klimawandel, und wie unterscheiden sie sich? Im Seminar werden wir daher zunächst klären, was ein Narrativ ist (mit A. Koschorke und W. Müller-Funk), anhand weiterer Forschung verschiedene mögliche Narrative kennenlernen und sie in Bezug zur Wahrnehmungstheorie der ‚Frames‘ setzen (mit E. Wehling). Sodann erarbeiten wir uns eine Basis an Fakten mit Al Gores Film An Unconvenient Truth (2006) und S... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**M, Mastermodul VL (Internationale Literaturbeziehungen)**

Seminararbeit, Seminararbeit (22-25 Seiten), benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul MUK-1648: Medien und Kommunikation</b> <i>Medien und Kommunikation</i>		10 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Helena Bilandzic		
<b>Inhalte:</b> Das Modul besteht aus zwei Vertiefungsseminaren der Medien und Kommunikation, welche zentrale Fragestellungen zur Veflechtung von Medien und Gesellschaft, zu Ursachen und Folgen des Medien- und Öffentlichkeitswandels sowie zu spezielleren Themen wie z.B. Gesundheits-, Umwelt- und Wissenschaftskommunikation erarbeiten und umsetzen.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
Fachlich: Die Studierenden festigen und erweitern theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten der empirischen Kommunikationsforschung. Sie sind dadurch in der Lage, Medien und ihre gesellschaftliche Bedeutung zu analysieren, theoretisch zu durchdringen und Beschreibungskonzepte sowie Analyse- und Erhebungsmethoden hinsichtlich ihrer Bedeutung für den bisherigen und aktuellen Forschungsstand einzuordnen.		
Methodisch: Die Studierenden können die kommunikationswissenschaftliche Forschungsliteratur selbstständig erschließen und auf Basis fachwissenschaftlicher Theorien differenziert ihren Untersuchungsgegenstand reflektieren und ihr Analyseinstrumentarium gegenstandsbezogen einsetzen. In der anschließenden Ergebnispräsentation legen sie ihre theoretischen Überlegungen, ihre methodische Vorgehensweise und den Prozess ihrer Ergebnisfindung offen, welche sie in diesem Zusammenhang kritisch reflektieren.		
Sozial/personal: Sie begründen und modifizieren ggfs. ihre eigene Position und werden so befähigt, eigene Forschungsinteressen und Standpunkte situationsgerecht zu vertreten. Sie arbeiten über einen längeren Zeitraum intensiv an einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsthema, welches sie sich selbstständig erschließen. Die Studierenden erwerben in der fachlichen Diskussion gedankliche Flexibilität und ein Bewusstsein dafür, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind.		
<b>Bemerkung:</b> Onlineanmeldung zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung in STUDIS		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung mit mindestens ausreichend (4,0)
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Medien und Kommunikation II</b> <b>Sprache:</b> Deutsch / Englisch <b>SWS:</b> 2,00		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt- und Wissenschaftskommunikation: Furchtappell, Fallbeispiel oder Framing? Die experimentelle Erforschung prosozialer Medieneffekte (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ein Plakat mit dem Aufruf zum Blutspenden, Disney-Filme über altruistische Superhelden und ein Zeitungsartikel zu den Auswirkungen des Klimawandels. Welchen Einfluss haben solche Medieninhalte auf das prosoziale Handeln von Menschen? Gehen deshalb mehr Menschen zum Blutspenden, werden Kinder hilfsbereiter und Konsumierende treffen umweltfreundlichere Kaufentscheidungen? In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie prosoziale Medieneffekte experimentell erforscht werden. Dabei beleuchten wir Botschaftsmerkmale wie etwa Furchtappelle, Fallbeispiele oder verschiedene Arten des Framings. Außerdem beschäftigen wir uns damit, wie solche Medienwirkungen theoretisch erklärt werden können. Nach der gemeinsamen Aufarbeitung des Forschungsstandes entwickeln die Studierenden zu selbstgewählten Themen eigene Ideen für die Erforschung prosozialer Medieneffekte. Prüfungsleistung: Hausarbeit... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt- und Wissenschaftskommunikation: Science, Health, Environment, and Risk Communication (COM SHER) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

This course focuses on social science and psychological conceptualizations, models, and theories that are able to explain the most recent phenomena in Science, Health, Environment, and Risk Communication (COM SHER) in times of generative AI. The class will equip you with an overview of 1) basic conceptual models used to explain a range of specific, recent phenomena and 2) focus on current conceptual, and methodological global challenges in times of generative AI – all from a conceptual viewpoint. You will have a better understanding of and the ability to discuss and critically reflect upon the role of social media and AI for a range of topics across COM SHER topics. You will have gained special knowledge in different areas and will have improved your written and oral communication skills. We will ""window shop"" theories from other disciplines such as Economy, Political Science, Sociology, and (Health) Psychology. Exam: Presentation with written elaboration / Referat mit schriftlicher A... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Medien und Gesellschaft: Narrative der Macht: Opferstatus und Widerstandsmythen im digitalen Diskurs (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Dieses Masterseminar untersucht die zunehmende Instrumentalisierung von Opferrollen und Widerstandsnarrativen in der modernen Kommunikationslandschaft. Die Teilnehmer\*innen werden analysieren, wie verschiedene Akteure – von politischen Bewegungen über Medien bis hin zu Einzelpersonen – Opferstatus und Widerstandsmythen nutzen, um Macht und Einfluss zu gewinnen. Neben den Narrativen stehen auch (digitale) Kommunikationsstrategien wie das Hijacking von Hashtags im Fokus. Ziel des Seminars ist es, ein tiefgehendes Verständnis für die Mechanismen und Auswirkungen dieser Phänomene zu entwickeln. Dafür werden wir sowohl mit aktueller Fachliteratur als auch mit Fallbeispielen arbeiten. Die Prüfungsleistung ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Medien und Gesellschaft: Zwischen Information, Ideologie und Panik: Umweltkommunikation im digitalen Zeitalter (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Medien vermitteln und konstruieren ein Bild von der Umwelt und eine spezifische Sichtweise auf drängende Umweltprobleme unserer Zeit wie z.B. Klimawandel, Luftverschmutzung, Wasserknappheit, Wüstenbildung, Verlust von Biodiversität, Welthunger oder Extremwetter. Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Umweltkommunikation durch Massenmedien, soziale Medien und solche, die durch Algorithmen und KI-Technologien unterstützt werden. Behandelt werden Themen wie die soziale Konstruktion von Natur, Umwelt, Risiken und Lösungen; Merkmale von Medienbotschaften über Umwelt und Nachhaltigkeit; Planung, Gestaltung und Wirkung von Kampagnen; strategische Umweltkommunikation und Umwelt-PR; Aktivismus und Kampagnen für Green Marketing/Corporate Social Responsibility; ‚Nebenwirkungen‘ von Umweltkommunikation wie Climate Anxiety oder Climate Quitting; die Kommunikation vernetzter Perspektiven wie Planetary Health und Sustainable Development Goals. Interdisziplinäre Theorien, Modelle und Studien wer... (weiter siehe Digicampus)



**Modulteil: Medien und Kommunikation I**

Sprache: Deutsch / Englisch

SWS: 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt- und Wissenschaftskommunikation: Furchtappell, Fallbeispiel oder Framing? Die experimentelle Erforschung prosozialer Medieneffekte (Seminar)***\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ein Plakat mit dem Aufruf zum Blutspenden, Disney-Filme über altruistische Superhelden und ein Zeitungsartikel zu den Auswirkungen des Klimawandels. Welchen Einfluss haben solche Medieninhalte auf das prosoziale Handeln von Menschen? Gehen deshalb mehr Menschen zum Blutspenden, werden Kinder hilfsbereiter und Konsumierende treffen umweltfreundlichere Kaufentscheidungen? In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie prosoziale Medieneffekte experimentell erforscht werden. Dabei beleuchten wir Botschaftsmerkmale wie etwa Furchtappelle, Fallbeispiele oder verschiedene Arten des Framings. Außerdem beschäftigen wir uns damit, wie solche Medienwirkungen theoretisch erklärt werden können. Nach der gemeinsamen Aufarbeitung des Forschungsstandes entwickeln die Studierenden zu selbstgewählten Themen eigene Ideen für die Erforschung prosozialer Medieneffekte. Prüfungsleistung: Hausarbeit... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt- und Wissenschaftskommunikation: Science, Health, Environment, and Risk Communication (COM SHER) (Seminar)***\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

This course focuses on social science and psychological conceptualizations, models, and theories that are able to explain the most recent phenomena in Science, Health, Environment, and Risk Communication (COM SHER) in times of generative AI. The class will equip you with an overview of 1) basic conceptual models used to explain a range of specific, recent phenomena and 2) focus on current conceptual, and methodological global challenges in times of generative AI – all from a conceptual viewpoint. You will have a better understanding of and the ability to discuss and critically reflect upon the role of social media and AI for a range of topics across COM SHER topics. You will have gained special knowledge in different areas and will have improved your written and oral communication skills. We will "window shop" theories from other disciplines such as Economy, Political Science, Sociology, and (Health) Psychology. Exam: Presentation with written elaboration / Referat mit schriftlicher A... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Medien und Gesellschaft: Narrative der Macht: Opferstatus und Widerstandsmythen im digitalen Diskurs (Seminar)***\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Dieses Masterseminar untersucht die zunehmende Instrumentalisierung von Opferrollen und Widerstandsnarrativen in der modernen Kommunikationslandschaft. Die Teilnehmer\*innen werden analysieren, wie verschiedene Akteure – von politischen Bewegungen über Medien bis hin zu Einzelpersonen – Opferstatus und Widerstandsmythen nutzen, um Macht und Einfluss zu gewinnen. Neben den Narrativen stehen auch (digitale) Kommunikationsstrategien wie das Hijacking von Hashtags im Fokus. Ziel des Seminars ist es, ein tiefgehendes Verständnis für die Mechanismen und Auswirkungen dieser Phänomene zu entwickeln. Dafür werden wir sowohl mit aktueller Fachliteratur als auch mit Fallbeispielen arbeiten. Die Prüfungsleistung ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung... (weiter siehe Digicampus)

**MA Vertiefung Medien und Gesellschaft: Zwischen Information, Ideologie und Panik: Umweltkommunikation im digitalen Zeitalter (Seminar)***\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Medien vermitteln und konstruieren ein Bild von der Umwelt und eine spezifische Sichtweise auf drängende Umweltprobleme unserer Zeit wie z.B. Klimawandel, Luftverschmutzung, Wasserknappheit, Wüstenbildung, Verlust von Biodiversität, Welthunger oder Extremwetter. Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Umweltkommunikation durch Massenmedien, soziale Medien und solche, die durch Algorithmen und KI-Technologien unterstützt werden. Behandelt werden Themen wie die soziale Konstruktion von Natur, Umwelt, Risiken und Lösungen; Merkmale von Medienbotschaften über Umwelt und Nachhaltigkeit; Planung, Gestaltung

und Wirkung von Kampagnen; strategische Umweltkommunikation und Umwelt-PR; Aktivismus und Kampagnen für Green Marketing/Corporate Social Responsibility; ‚Nebenwirkungen‘ von Umweltkommunikation wie Climate Anxiety oder Climate Quitting; die Kommunikation vernetzter Perspektiven wie Planetary Health und Sustainable Development Goals. Interdisziplinäre Theorien, Modelle und Studien wer... (weiter siehe Digicampus)

### Prüfung

#### **Modulgesamtprüfung: Medien und Kommunikation**

Modulprüfung, Hausarbeit (12-15 Seiten bei 350 Wörtern pro Seite), Portfolio (zusammen ebenfalls 12-15 Seiten bei 350 Wörtern pro Seite), benotet

#### **Beschreibung:**

In einem der beiden zu belegenden Seminare ist eine Prüfungsleistung zu erbringen. Dabei kann es sich entweder um eine Hausarbeit oder eine Portfolio-Prüfung - je nach Seminar - handeln.

<b>Modul SZI-0110: Presentazione orale e discussione (10 LP)</b> <i>Italian: Oral Communication and Cultural Studies</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comunicazione orale</li> <li>• Cultura italiana 1, Cultura italiana 2 <i>oder</i> Cultura italiana 3</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Optimierung der Sprechfertigkeit unter besonderer Berücksichtigung landeskundlicher Inhalte (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+ GER)		
<b>Bemerkung:</b> Aus jedem Modulteil ist genau eine Lehrveranstaltung zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Letteratura italiana" der Universität Verona wird dringend empfohlen		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester (in der Regel)	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Comunicazione orale</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Italienisch <b>SWS:</b> 2,00
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Comunicazione orale</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
<b>Modulteil: Cultura italiana 1 / Cultura italiana 2 / Cultura italiana 3</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Italienisch <b>SWS:</b> 2,00
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Cultura italiana 1</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Cultura italiana 2</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

**Prüfung**

**Presentazione orale e discussione (10 LP)**

Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

in diesem Semester

<b>Modul SZD-0217: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP)</b> <i>German C1 CEFR: Cultural Competence in Communication</i>		10 ECTS/LP
Version 1.7.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
<b>Inhalte:</b> Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung: Schwerpunkt kulturell-kommunikative Kompetenz		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER		
<b>Bemerkung:</b> Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Ausreichende Vorkenntnisse in Deutsch (Niveau B2 GER) Einschränkung: Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester (in der Regel)	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 4,00 <b>ECTS/LP:</b> 10.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
<b>Prüfung</b> <b>Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (10 LP)</b> Klausur / Prüfungsdauer: 135 Minuten, benotet <b>Prüfungshäufigkeit:</b> wenn LV angeboten